

# „Balla-Balla“...

## Zweites Stück des Claudius-Theaters rund um Arbeits- und Lebenszeit



12. Januar 2014: Ein Bild aus der ersten Probe des Claudius-Theaters für das neue Stück „Balla-Balla“.

**Am 25. April um 18 Uhr wird es die zweite Premiere des Claudius-Theaters in den Claudius-Höfen geben. Nach zwei Werbe-Schnuppertreffen im vergangenen Jahr laufen die wöchentlichen Proben seit Anfang dieses Jahres.**

Regisseur des neuen Stücks - Arbeitstitel „Work-Life-Balla-Balla“ - ist erneut der Theaterpädagoge Jens Niemeier. Er hatte bereits die erste Claudius-Theater-Produktion „Raufaser oder Blümchenmuster“ auf die Bühne gebracht. Da haben die Schauspielerinnen und Schauspieler - Menschen mit und ohne Handicap - Zusammenleben und Nachbarschaft thematisiert. Die Schultüte berichtete darüber.

Diesmal beschäftigt sich die KuKuC-Theatersparte mit Themen rund um Arbeit und Freizeit. Der Arbeitstitel entstand als Verballhornung des Begriffs „Work-Life-Balance“ (Einklang von Arbeits- und Privatleben). Das Stück wird sich um Job- und Freizeitprobleme in allen modernen Facetten drehen. Wie das Stück aussehen wird, hängt von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab. Jede/r soll sich nach seinen Möglichkeiten einbringen. Dann kann sich ein Stück herausbilden und Jens Niemeier fügt die Szenen zusammen.

Jana Feldmann, ehemalige Schülerin der Matthias-Claudius-

Schule, ist auch bei der zweiten Produktion des Claudius-Theater mit dabei. Sie arbeitet zwischenzeitlich hauswirtschaftlich in den Altenbochumer Werkstätten und hat sich für das neue Stück bereits damit beschäftigt, was ihr diese Arbeit bedeutet. Jedenfalls wünscht sie sich wieder einen Grönemeyer-Song im Stück. Bei „Raufaser oder Blümchenmuster“ hatte sie als Fan gleich doppelt Glück. Neben einem Solo-„Mambo“ zur Parkplatzsuche rund um die Claudius-Höfe gab's da auch einen „Bochum“-Schluss-Chor mit Currywurst. Auch für die zweite Inszenierung wurde wieder bei der „Aktion Mensch“ ein Förderantrag gestellt. Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen und Eintrittten sollen weitere Kosten decken. Weiterhin sind das Johanneswerk, das „Haus derBegegnung“ und die Matthias-Claudius-Stiftung unterstützend dabei, weitere Spenden jedoch auch willkommen. Nicht zuletzt der große Erfolg des ersten Theaterstücks „Raufaser oder Blümchenmuster“ hat gezeigt, dass es in Bochum großes Interesse für ein inklusives Theater gibt. Mit der zweiten Produktion „Work-Life-Balla-Balla“ wird der Boden dafür weiter bereitet.

### Vorstellungen am 25., 26., 28. und 30. April.

Kartenverkauf (10 Euro/ermäßigt 5 Euro) ab 30. März. Weitere Infos im Internet: [www.claudius-theater.de](http://www.claudius-theater.de). Oder E-Mail an: [email@claudius-theater.de](mailto:email@claudius-theater.de)

Wir sind wegen Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe nach dem letzten uns zugewandten Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes

Bochum-Mitte, StNr. 306/5798/0886 vom 23.07.2012 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

**Herausgeber und Verleger**  
Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e.V.,  
Herrmannshöhe 19, 44789 Bochum, [www.mcs-bochum.de](http://www.mcs-bochum.de)  
**Redaktion** Stefan Osthoff, [osthoff@mcs-bochum.de](mailto:osthoff@mcs-bochum.de)